

Liebe macht Umwege

Von Eona_

Kapitel 8: Kapitel 8

Vom Unterricht bekam ich eher wenig mit, ich war damit beschäftigt auf meinen Bleistift rum zu knabbern und Kentin zu beobachten. Wie konnte ich ihn auf mich aufmerksam machen? Wie konnte ich sein Interesse an mir wecken? Eins stand jedenfalls fest: Ich wollte nicht aufgeben!

In der 10 Minuten Pause ging ich zu ihm, Versuch macht klug! "Hay Kentin.", begrüßte ich ihn lächelnd und er drehte sich überrascht zu mir. "Dimi... Was gibts?" "Nun ähm... Hast du nach der Schule was vor? Die Zwillinge, meine Schwester und ich wollen ins Game Center... Und ich dachte mir... Du könntest vielleicht mitkommen, wenn du willst."

Mein Schwarm seufzte und lächelte entschuldigend. "Sorry aber... Games sind nicht ganz mein Ding, ich mag eher... Sport." "Oh... Ich hasse Sport.", stellte ich fest und sah zur Seite.

Ich grübelte was ich noch mit ihm machen könnte. "Was ist mit Shoppen?" "Dimi, auch wenn Alexy es sich wünscht, ich bin nicht schwul. Also glaubst du da ernsthaft das ich Shoppen zu meinen Hobbys zähle?", fragte er skeptisch. "Könnte doch sein! Interessierst du dich noch für was außer Sport?"

Er grübelte kurz und zuckte mit den Schultern. "Nicht wirklich... Außer das ich noch Kekse mag." "Kekse..." Die aß ich nur wenn ich frustriert war.

"Dimi, du bist wirklich nett, lustig, manchmal etwas eigen und siehst auch wirklich gut aus, aber wir haben nichts gemeinsam. Was uns nicht daran hindert befreundet zu sein, aber zusammen... Ich glaub das würde nicht klappen, denn früher oder später hätten wir uns nichts mehr zu sagen."

Ich biss mir auf die Lippe und versuchte mir meine Traurigkeit nicht ansehen zu lassen. "Wow... Du hast geübt oder? Ich meine nen Korb zu geben..." "Nein, ich hab gestern nur nochmal drüber nachgedacht und da ist mir das klar geworden. Tut mir leid."

"Schon gut...", nusichelte ich und schluckte schwer.

Toll, zwei Tage hintereinander nen Korb kassiert! Und immer vom selben... Dieses Mal sogar mit Zuschauer!

Der Lehrer kam rein und ich war ihm unbeschreiblich Dankbar dafür! Frustriert setzte ich mich neben Armin, der meinen Kopf streichelte. "Schließ damit ab Dimi...", flüsterte er mir zu und nahm meine Hand. "Ja... Aber ich..." Das würde dauern bis ich das konnte.

"Ich werd im Game Center irgendwas niederballern.", nusichelte ich und lehnte mich an

meinen besten Freund.

Endlich war die Schule vorbei und wir warteten auf Viola. Ich musste auf andere Gedanken kommen! Nur wie lange konnte ich mich mit Games noch ablenken? Mein Blick ging zu Armin, vielleicht sollte ich mich darauf konzentrieren ihn und meine Schwester zu verkuppeln?

Mit ihrer ersten Liebe hatte es auch nicht geklappt, aber wenigstens ihre Zweite sollte glücklich enden!

Ich sah kurz zu Alexy, der Musik hörte und im Rhythmus den Kopf bewegte. Das war DIE Gelegenheit!

"Sag mal Armin..." "Hm? Was ist?", fragte er mich und trat gelangweilt gegen einen Schneehaufen.

"Was hälst du eigentlich von Viola?" Oh ja, ich war unglaublich unauffällig in meiner Vorgehensweise! Ich könnte Spionin werden!

"Viola? Was soll ich schon von ihr halten? Sie ist nett, etwas zu schüchtern, aber das macht ihren Charm aus. Aber wie kommst du plötzlich darauf?" "Ach, ich war nur neugierig..." Man, mit der Frage war ich ja jetzt weit gekommen! Man merkt sofort das ich noch nie jemand verkuppelt hatte.

Viola kam endlich angerannt und entschuldigte sich Gefühlt 1000 Mal das sie so spät kam. "Entschuldigt... Ich hab noch beim Aufräumen geholfen..." "Schon gut Schwesterchen, los ab ins Game Center. Ich will was niederballern.", sagte ich seufzend und ging voraus.

"Sie wirkt noch niedergeschlagener als vorher..." "Das liegt daran das Kenilein ihr vor der ganzen Klasse NOCH EINEN Korb gegeben hat.", erklärte Alexy ihr mit Mitleid in der Stimme. "Und jetzt wird sie in irgendeinen Hau-Drauf-Spiel alles niederschlagen was geht... Wir müssen aufpassen das sie nicht alles kaputt macht."

"Für nen Schwulen bist du ziemlich unsensibel! Ich hör dich WB!", brüllte ich ihn gereizt an und er lächelte entschuldigend.

"Ich mein es doch nicht so... Nimms doch nicht persönlich. Mir hat er ja auf Umwegen auch nen Korb gegeben." "Ja auf Umwegen! Mir hat er einen verbalen Arschtritt verpasst!", meinte ich jammernd und klammerte mich an Armin.

"Armin... Er ärgert mich..." Mein bester Freund tätschelte mir den Kopf und seufzte.

"Er meints nicht so, er versucht dich damit auf zu heitern. Guck da ist schon das Game Center, jetzt kannst du deinen Frust freien lauf lassen.", sagte er mir lächelnd, nahm meine Hand und zog mich mit.

Ich nickte, drückte seine Hand und fühlte mich dabei schlecht, weil ich mich über seine Aufmerksamkeit freute.